

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Hundeschule Fischers rund um den Hund

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen und Warenangebote der Hundeschule Fischers rund um den Hund.

Sie gelten insbesondere für:

- Gruppenkurse
- Beschäftigungs- und Alltagstraining
- Kurse wie z. B. Longieren, Rally Obedience und vergleichbare Angebote
- den Verkauf von Hunde-Zubehör (z. B. Leinen, Halsbänder, Trainingszubehör)

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des Kunden (mündlich, schriftlich, per WhatsApp, Instagram oder E-Mail) und die Zusage durch die Hundeschule zustande.

Mit der Anmeldung erkennt der Kunde diese AGB verbindlich an.

3. Teilnahmevoraussetzungen

Der teilnehmende Hund muss:

- frei von ansteckenden Krankheiten sein
- einen alters- und trainingsgerechten Gesundheitszustand haben
- über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügen

Die Hundeschule behält sich vor, Hunde vom Training auszuschließen, wenn:

- eine Gefahr für Menschen oder andere Hunde besteht
- der Hund krank oder verletzt erscheint
- falsche Angaben gemacht wurden

In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

4. Leistungsumfang

Die Hundeschule bietet Gruppenkurse im Bereich Alltag und Beschäftigung an, unter anderem:

- Alltagstraining
- Longieren
- Rally Obedience
- Einzeltraining
- Seminare
- weitere Beschäftigungsformen

Ein bestimmter Trainingserfolg wird nicht geschuldet, da dieser maßgeblich vom Halter, vom

Hund und der Umsetzung außerhalb der Trainingsstunden abhängt.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise sind Endpreise.

Gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) wird keine Umsatzsteuer erhoben und ausgewiesen.

Die Zahlung erfolgt:

- bar
- per Überweisung
- oder nach Vereinbarung

Die Kursgebühr ist, sofern nicht anders vereinbart, vor oder spätestens zum jeweiligen Trainingstermin fällig.

6. Stornierung / Absage durch den Kunden

Eine Absage eines gebuchten Termins ist bis spätestens 24 Stunden vor Trainingsbeginn kostenfrei möglich.

Bei:

- Absagen unter 24 Stunden
- Nichterscheinen
- kurzfristigem Abbruch

wird der Termin voll berechnet, sofern der Kunde zuvor verbindlich zugesagt hat.

Bei Gruppenkursen gilt:

- Nicht wahrgenommene Stunden verfallen
- Eine Rückerstattung einzelner Termine ist nicht möglich

7. Absage durch die Hundeschule

Die Hundeschule behält sich vor, Termine z. B. bei:

- Krankheit
- extremen Wetterbedingungen
- zu geringer Teilnehmerzahl

kurzfristig abzusagen.

In diesem Fall werden bereits gezahlte Beträge gutgeschrieben oder erstattet.

8. Haftung

Die Teilnahme an allen Kursen erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Hundeschule haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Für Schäden, die durch den eigenen Hund verursacht werden, haftet ausschließlich der Hundehalter.

Für mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

9. Verkauf von Zubehör

Die Hundeschule bietet ausgewähltes Hunde-Zubehör (z. B. Leinen, Halsbänder) zum Verkauf an.

- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Hundeschule
- Offensichtliche Mängel sind unverzüglich mitzuteilen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

Ein Umtausch ist nur bei unbenutzter Ware und nach Absprache möglich.

10. Widerrufsrecht

Bei vor Ort abgeschlossenen Verträgen besteht kein Widerrufsrecht.

Bei Fernabsatzverträgen gelten die gesetzlichen Widerrufsbestimmungen.

11. Foto- und Videoaufnahmen / Instagram

Während der Trainingsstunden können Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden.

Diese dürfen für:

- Instagram
- Website
- sonstige Werbezwecke

verwendet werden, sofern der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht.

Ein Widerspruch ist jederzeit mündlich oder schriftlich möglich.

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Vertragsverhältnisses

verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung.

13. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt deutsches Recht.